Verordnung im hofrechten zesitzen.

Der alt Allexander Porckh, soll anstat des herrn Burgermaisters (weil der mit dem Spil am fronleichnamstag in Annder weg darvon vil zethun hat) im negsten hofrechten, und Jörg Hiertmair als gesanndten Sitzen, und den Burgermaister als vertretten etc.

Testes ut supra.

Actum am 23. tag des Monats Juni Anno 1572

Vor dem herrn Burgermaister Hieronimusen Penntzinger, im gegenwirt und beysein der Edlen vesten und fürnemen Ersamen und weisen Christoffen Rottenpuechen zu Rottenpuech, hannsen Huetter Statt und Lanndtrichter zu Oriß und Botzen, Frantzischgen Parthänis, Allexander Porckhen dem eltern, Jörgen Hiertmair, Ulrichen Ettenhardern, und hannsen Kramer Burgern des Rats alhie,

Christan Truefers Stattschreibers bewilligter Prunnen, vom Talfer Kor,

Auf den annor jüngstlich ergangnen Ratschlag und über des fürnemen Christan Truefer Stattschreibers alhie, weiter beschehens anrüeffen vonwegen aines Prunnen den er zu seiner behausung zefiern begert, hat sich hierüber der herr Burgermaister mit seinen herrnen des Rats gefasst gemacht, und zu der besicht und beschaufierung des Prunnen willen verfiegt, darauf ward (nach verlesung des Stattschreibers supplication und darüber ergangnen Ratschlag auch nach ersehung der glegenhait was gestalt der Prunnen gefiert werden soll etc.) einhelig beratschlagt, und erkhanndt, das ermelten Stattschreiber auf sein weitern gethanen mündlichen fürtrag und gehorsambs anhalten innerweg und bedenckhung das er vonwegen Omainer Statt Botzen liechten Prunnen so durch seine güetter im